

Erichs Erinnerungen

Eine Drabble-Sammlung

Von _Delacroix_

Kapitel 266: Kuscheldecke(n)

Nazar hatte sich in seinem neuen Bett verkrochen und nutzte die Decke als Abgrenzung zur Außenwelt. Sie kratzte ein bisschen und war ziemlich warm, aber er beschwerte sich nicht.

Ein Stückchen weiter schob Gabriel seine Fotosammlung in einem Regal zurecht. Gelegentlich warf er ihm einen skeptischen Blick zu.

"Dir ist klar, dass das keine Sauna ist", fragte er schließlich ins Blaue hinein.

Nazar schnaubte. "Ich glaube nicht, dass du viel Erfahrung mit Saunen hast", erinnerte er ihn.

Gabriel ließ sich davon nicht aus der Ruhe bringen. "Hab ich nicht", stimmte er ihm zu, "aber ich kenne mich gut mit Leuten aus, die sich unter viel zu dicken Bettdecken verkriechen und ich weiß, wie sowas endet."

"Wie endet es denn?", fragte Nazar erwartungsgemäß.

"Nun", erwiderte Gabriel und trat langsam auf sein Bett zu, "Entweder sie bekommen unter dem Ding irgendwann einen Hitzeschlag, oder ..."

"Oder?", fragte Nazar, nun doch milde interessiert.

"Oder", wiederholte Gabriel und legte sanft die Hände auf der Decke ab, "Sie haben einen guten Freund, der sie rettet." Mit diesen Worten zog er an der Decke und sprang eilig ein Stück zurück. Wie eine Katze präsentierte er seine Beute, während sich Nazar langsam aufsetzte.

"Ist meine Decke jetzt beschlagnahmt?"